

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 13 (1904)  
**Heft:** 29

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnement:

Für die Schweiz:

- 1 Monat Fr. 1.—
- 3 Monate „ 2.50
- 6 Monate „ 4.50
- 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland:

- 1 Monat Fr. 1.25
- 3 Monate „ 3.50
- 6 Monate „ 6.—
- 12 Monate „ 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

13. Jahrgang | 13<sup>me</sup> Année

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars

Abonnements:

Pour la Suisse:

- 1 mois . . Fr. 1.—
- 3 mois . . „ 2.50
- 6 mois . . „ 4.50
- 12 mois . . „ 8.—

Pour l'Etranger:

- 1 mois . . Fr. 1.25
- 3 mois . . „ 3.50
- 6 mois . . „ 6.—
- 12 mois . . „ 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.



Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Redaktion und die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



- Hr. A. Cuénoud, Hôtel Bellevue, Neuchâtel 80
- Hr. Joh. Liss, Hôtel Bellevue, Samaden 52
- Hr. Marcel Raisin, Grand Hôtel Kurhaus, Magglingen 130



Der 10. August

ist der zweite diesjährige Termin für die Bestimmung von

Verdienstmedaillen (Broques und Brochen)

für Angestellte mit 5 oder mehrjähriger Dienstzeit.

Der Vorstand findet gegen Ende August statt. Diejenigen Mitglieder, welche hievon Gebrauch machen wollen, werden hiermit höflich ersucht, dies vor dem 10. August dem Centralbureau anzuzeigen, worauf ihnen der bezügliche Prospekt nebst Bestellschein umgehend zugesandt wird.

Basel, den 16. Juli 1904.

Für das Centralbureau, Le chef: Otto Amsler.

Le 10 août

est le second terme fixé cette année pour la commande de

Médailles de mérite (Broques et Broches)

aux employés comptant 5 ou plus d'années de service.

L'expédition aura lieu vers la fin du mois d'août.

Ceux de MM. les Sociétaires qui désirent en faire usage sont priés de s'annoncer avant le 10 août au bureau central, qui leur fera parvenir par retour du courrier le prospectus et le bulletin de commande.

Bâle, le 16 juillet 1904.

Pour le bureau central, Der Chef: Otto Amsler.

Pauschalverträge für Musikaufführungen ungiltig!

Einen argen Strich durch ihre Rechnung hat, wie wir der „Allgem. deutschen Musikzeitung“ entnehmen, die Genossenschaft Deutscher Tonsetzer zu verzeichnen: Das Landgericht zu Berlin hat als zweite und letzte Instanz festgestellt, dass die Pauschalverträge ungiltig seien, weil sie für den Kontrahenten nur Pflichten und keine spezialisierten Rechte enthalten.

Das Nähere hierüber besagt ein Artikel im „Gasthaus“, dem Organ des Deutschen Gastwirtsverbandes. Es heisst dort:

Die Frage der Autorensteuer hat bekanntlich auch den Deutschen Gastwirtsverband in Nürnberg sehr eingehend beschäftigt. Es ist dort wie auch in der „Hotel-Revue“ mitgeteilt, beschlossen worden, den geschäftsführenden Ausschuss mit der Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder des Deutschen Gastwirtsverbandes der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer gegenüber zu betrauen und einen Prozess über die prinzipielle Frage der Berechtigung der genossenschaftlichen Ansprüche his in die höchsten Instanzen auf Verbandskosten durchzuführen. Die überwiegende Mehrzahl der Konzerthaus- und Saalbesitzer steht auf dem Standpunkte, dass es sehr gut möglich ist, interessante Konzertprogramme zusammenzustellen, ohne auch nur einen einzigen der Komponisten heranziehen, die ihre Werke sämtlich oder zum Teil der Tonsetzergenossenschaft zur Erhebung einer „Tantieme für die Aufführung überlassen haben.

Eine bedeutende Stärkung der ablehnenden Position ist in den letzten Tagen zu verzeichnen, da nämlich inzwischen ein Urteil einer Berufungsinstant ergangen ist, das sich ebenfalls gegen die Ansprüche der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer wendet.

Der Besitzer der Deutschen Konzerthallen an der Spandauer Brücke in Berlin, Herr Preilipper, hatte die Zahlung der Autorensteuer, zu der er sich vertraglich verpflichtet hatte, verweigert. In dem Termin vor dem Amtsgericht machte der Verklagte geltend, dass er die Weiterzahlung der eingeklagten Pauschalbeträge für die Autorensteuer ablehne, weil er durch Vorspiegelung falscher Tatsachen zum Abschluss des Vertrages veranlasst worden sei. Das Amtsgericht wies indessen den Einwand zurück und betrachtete die Erhebung der Autorensteuer als zulässig. Gegen diese Entscheidung legte Herr Preilipper nunmehr bei dem Landgericht I Berufung ein. In der Berufungsschrift wurde darauf hingewiesen, dass die Konzerthallenbesitzer bzw. Kapellmeister keine Liste derjenigen Tonstücke erhielten, welche der Autorensteuer unterliegen, und dass die Kontrahenten nur verpflichtet seien, regelmässig eine Liste der Tonstücke, welche bei ihnen aufgeführt würden, dem Autorenverbande einzureichen. Nach den Ergebnissen der Listen sollte die Verteilung der Steuereingänge an die dem Verbandsangehörigen Komponisten erfolgen. Tatsächlich würden jedoch die Listen von den Konzerthallenbesitzern nicht eingereicht, und es sei aus diesen Gründen eine einordnungsmässige Verteilung der Steuererträge nicht gut denkbar. Das Landgericht hat sich dieser Auffassung des Beklagten angeschlossen. Es stellte fest, dass der Vertrag ungiltig sei, weil er für den beklagten Kontrahenten nur Pflichten und keine spezialisierten Rechte enthalte, und wies die Kläger unter Aufhebung der Vorentscheidung des Königlichen Amtsgerichts ab. Herr Preilipper hat den Grund dieser Entscheidung sofort die Klage auf Rückzahlung der bisher bezahlten monatlichen Pauschal-Steuerbeträge gegen den Autorenverband angestrengt.

Da die Streitdifferenz im vorliegenden Falle die Summe von 1500 M. nicht überschritt, ist die Möglichkeit, Revision gegen das Urteil des Landgerichts einzulegen und evtl. ihre Ansprüche in der höchsten Instanz doch noch anerkannt zu sehen, für die Genossenschaft ausgeschlossen. Die Genossenschaft ist also mit der Art ihres Vorgehens, mit dem Verlangen hoher Abgaben bzw. des Abschlusses von Pauschalverträgen ohne entsprechende Gegenleistungen ihrerseits, unterlegen. Das Gericht hat sich völlig auf den Standpunkt gestellt, den auch der Deutsche Gastwirtsverband einnimmt: erst Katalog,

d. h. Verzeichnis des vorhandenen Musikmaterials und genügende Sicherheit, dass auch wirklich, den Anforderungen des Gesetzes gemäss, die Komponisten den grössten Teil der Ausführungsabgabe erhalten — und dann die Einigung, die Verständigung über die Formen und die Höhe der Autorensteuer selbst!

Schon jetzt lässt sich konstatieren, dass der Spruch des Landgerichts aufklärend und beruhigend in den weitesten Kreisen der Bevölkerung, insbesondere der Wirt- und Musiker, gewirkt hat.

Die Genossenschaft hat eben den Bogen zu straff gespannt — sie darf sich nicht wundern, dass er ihr unter den Händen zerbrochen ist.

Sie muss sich wohl- oder übel entweder zum Rückzug auf der ganzen Linie verstehen, oder versuchen, einen solchen Prozess bis in die höchste Instanz hinauf zu bringen, indem sie in einem Falle ihre Ansprüche auf Entschädigung für angeblich widerrechtliche Ausführung von Musikstücken auf mehr als 1500 Mk. bemisst.

Das Präjudiz des Berliner Landgerichts, die Tatsache, dass die Genossenschaft bereits einmal in der Berufungsinstant mit ihren Ansprüchen abgewiesen worden ist, lässt sich aber nicht mehr aus der Welt schaffen.

Und wenn nun vollends, wie es höchst wahrscheinlich ist, die Genossenschaft auch zur Rückzahlung der im Falle Preilipper bisher empfangenen Pauschalbeträge verurteilt wird, so steigen die Chancen für einen Sieg der Gastwirte noch mehr, und dieser zweite Prozess wird erst recht eine ganze Reihe ähnlicher zur Folge haben. Das Ergebnis dieser kann nicht zweifelhaft sein, ebenso wenig wie schliesslich die Entscheidung des Reichsgerichts. Ob die Genossenschaft die Sache nach bisher gemachten üblichen Erfahrungen so weit treiben wird, oder ob sie es doch nicht vorziehen wird, im Wege des Vergleiches den Interessen der ihr vertrauenden Komponisten wirklich zu dienen, das muss man abwarten.

So weit die „Gastwirts-Zeitung“. „Es ist fährd die „Musiker-Zeitung“ fort ohne Frage, dass dieser Ausgang des Prozesses Preilipper von weitgehender Bedeutung ist. Nachdem hiermit „im Namen des Königs“ der Genossenschaft deutscher Tonsetzer mit aller Bestimmtheit gesagt worden ist, dass der Geschäftsbetrieb ihrer „Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht“ unmöglich vor dem Gesetz bestehen kann, wird die G. D. T. ihren bisher beharrlich vertretenen Standpunkt: Sie könne auf Grund des Urheberrechts mit der Besteuerung der Musikaufführungen ganz so verfahren, wie es ihr beliebt, doch einer gründlichen Revision unterziehen müssen.

Wir haben als absolute Gegner der Ausführungssteuer keine Ursache, die G. D. T. im einzelnen darauf hinzuweisen, wie sich der Geschäftsbetrieb ihrer Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht einwandfrei gestalten liesse. Wir wollen nur darauf hinweisen, dass selbst bei Befolgung aller Lehren, welche sich aus diesem Prozess für die G. D. T. ergeben, immer noch Verpflichtungen für die Veranstalter von Musikaufführungen übrig bleiben, die durch den Richter bisher nicht geprüft worden sind. Wir denken hierbei z. B. an das Verlangen der Genossenschaft, durch welches die mit ihr Verträge abschliessenden gezwungen sein sollen, fortlaufend ihre Programme einzureichen. Abgesehen davon, dass dies in der Praxis allgemein durchzuführen selbst beim besten Willen nicht möglich ist, kann wohl die G. D. T. niemand verpflichten, für sie als unbezahlter Beamter fungieren zu sollen. Das zu verlangen hat die

Genossenschaft weder nach dem Urheber- noch nach sonst einem Gesetz ein Recht.

Dass die Rechte der G. D. T. sowieso nicht bis in den Himmel wachsen, ist durch den Prozess Preilipper festgestellt worden. Wie weit die Befugnisse der G. D. T. überhaupt gehen, das festzustellen, muss einer kommenden Rechtsprechung überlassen bleiben.“

Die Revision der Stellenvermittlung im Kanton Zürich

ist ein Postulat, das schon längst dringend der Erledigung bedurfte. Nun hat soeben der Regierungsrat eine neue Verordnung betreffend das gewerbsmässige Stellenvermittlungswesen im Kt. Zürich erlassen, die auf 1. September in Kraft tritt.

Die bisherige Verordnung über die Plazierungsbüreaux für Dienstboten bot nach mehr als einer Richtung zu wenig Gewähr und die Rück-sichten, sowohl auf die Arbeitssuchenden als auf die Herrschaften erheischen eine strengere Kontrolle. Die Bewilligung wird nunmehr nur solchen Personen erteilt, die für ordentlichen und ehrbaren Betrieb des Gewerbes Sicherheit bieten. Es wird eine Gebühr von Fr. 20—100 zu zahlen der Gemeindekasse erhoben. Anstalten und Gesellschaften, die sich in gemeinnütziger Absicht mit der Stellenvermittlung befassen, können durch den Gemeinderat von dieser Gebühr befreit werden. Stellenvermittler, die an Stellensuchende Kost verreiben oder Zimmer vermieten, haben besondere Bewilligung zu erwirken. Die Taxen für Kost und Logis sind dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Die Stellenvermittlungsbüreaux haben zwei Register zur Eintragung der stellensuchenden Personen und der Arbeitgeber zu führen, die jederzeit den Polizei- und Gerichtsbehörden vorzulegen und 5 Jahre lang aufzubewahren sind. Der Geschäftsbetrieb unterliegt überdies einer besonders sitten- und gesundheitspolizeilichen Kontrolle und darf weder mit einer Wirtschaft noch mit einem Heiratsvermittlungsbureau verbunden werden.

Der Stellenvermittler ist zum Bezug einer Einschreibgebühr von 50 Rp. berechtigt und darf je nach der Höhe des Monatslohnes eine Plazierungsgebühr von Fr. 1—5 erheben. Ausserhalb der Schweiz dürfen junge Leute unter 20 Jahren nur dann plaziert werden, wenn denselben mit Einwilligung der Eltern oder Vormünder Pässe oder andere Legitimationspapiere durch die zuständigen Behörden zugesichert sind. Zuwiderhandelnde werden mit Polizeibussen bis auf Fr. 200 belegt; in schweren Fällen erfolgt Patentenzug.

Es ist zu hoffen, dass, nachdem nun Basel und Zürich bahnbrechend vorgegangen sind, auch andere Kantone dem guten Beispiel folgen werden.

Zu schmale Tische in Hotels.

Unter dieser Spitzmarke ist dem in Hamburg erscheinenden Hotelfachblatt „Küche und Keller“ folgendes Eingesandt zugegangen. „Geehrte Redaktion! Vor einigen Tagen sass ich in einem der besten Restaurants und studierte die neuesten Zeitungen. Am Tische nebenan hatten mehrere Herren Platz genommen und unterhielten sich äusserst lebhaft. Während ich mit grossem Interesse meine Zeitung verfolgte, wurde ich auf einmal durch die Worte „zu schmale Tische“ aufmerksam gemacht und hierdurch veranlasst, einige Zeit dem Gespräche



## Telescop-Automaten,



müheloser und lohnender Nebenerwerb für Besitzer von Aussichtspunkten, Verkehrs-, Verschönerungs- und Kurvereine, liefern in tadelloser Beschaffenheit

**C. A. Olbrich & Cie., Zürich II**  
 Instrumente zur Wettervorhersage, für Hygiene und Industrie  
 2706 Z 22211c  
 52 Gotthardstrasse 52

## Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten ein gut eingerichtetes

### HOTEL

mit Clientel, in einem aufblühenden Lungenkurort I. Ranges. Zum Hotel gehört ein grosses Garten-Grundstück und könnte nach Belieben für Sanatorium eingerichtet werden.  
 Offerten unter Chiffre H. 1795 R. befördert die Expd. d. Blts.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

# NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Post-Route unter belgischer Staatsverwaltung

mit drei Schnelldiensten täglich, welche zwei direkte Schnelldienste mit durchgehenden Wagen III. Klasse führt, mit ganz mod. Dampfern in prachtv. Ausstattung.

TELEGRAPHIE MARCONI UND POSTDIENST AUF JEDEM DAMPFER.

NACH LONDON von STRASSBURG in 15 1/2 STUNDEN von BASEL in 17 1/2 STUNDEN

DURCHGEHENDE WAGEN

- Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart.
- Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Ariborg.

**Seefahrt nur 3 Stunden.**

Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1, unentgeltlich erteilt.

Für die Erstellung resp. Uebernahme eines grösseren Familien-Hotels I. Ranges

in prächtiger, zentraler Lage der Stadt Basel wird tüchtiger, kapitalkräftiger

## Hotelier gesucht.

Das Geschäft erhält ca. 100 Betten, 50 Meter Rheinterrasse und einen prächtigen Park. Kauflustige Bewerber belieben sich an die Expedition zu wenden unter Chiffre H 1829 R.

## PORZELLAN-GESCHIRRE

für Hotels und Restaurants, erstklassige Fabrikat.

feuerfest, von grösster Haltbarkeit und Kunstvoller Decoration.

PORZELLANFABRIK WEIDEN, GEBR. BAUSCHER G.M.B.H.

Weiden, Bayern

## Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

# l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

**Indispensable**

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul. Helvétique, Genève.

## Sommergeschäft in vollem Betriebe

sobald oder später zu verkaufen unter günst. Bedingungen und nied. Anzahlung. 100 Zimmer. Gut bekannter Kurort in der Nähe des grössten Fremdenplatzes. Kann jederzeit besichtigt werden. Weitere Auskunft, Plan und Prospekt durch die Expedition unter Chiffre H 172 R.

## Alten fetten Unterwaldener Reib-Käse

Frische Zentrifugen-Butter • Frische Nidel-Butter

liefert regelmässig gut und billig

**OTTO Amstad in Beckenried, Unterwalden.**

(OTTO ist für die Adr. sse notwendig)



**Rideaux**  
en tous genres

## Schinken

hiesige, inländische, eigener Präparation mild, mager, fleischig, in Stücken von 4-10 Kg. Prompter Versand Billigst.

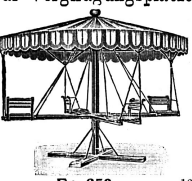
**O. Enderli**  
Rauchfleischwaren ein gros Küssnacht (Zürich).

## Zu verkaufen

spottbillig grössere Partie gebrauchter, guterhaltener **Gartenmöbel.**

Offerten sub. "Restaurant" poste-restante Zürich. 34

## Für Vergnügungszwecke!



Fr. 350.— 169

**Automatische Schaukeln Klappmöbel**  
in rot, grün oder blau.

**Pilzmöbel**, grossartige Neuheit für Garten und Veranda zu Fabrikpreisen.

**Lawn-Tennis Golf und Croquets**  
Rollschutzwände in modernem Styl

Personenwagen und Postkarrenautomaten  
Neue prakt. Nickel-Zeitungsstalter  
**Billard Nicolas**  
Man verlange Preisliste.

Versandhaus Puppenlee, Strassburg i. E.

## Günstige Gelegenheit.

In renommierten Kurort des Berner Oberlandes ist gesundheitshalber ein gut eingeführtes

### Hotel-Pension

mit ca. 40 Betten und besuchter Restauration auf nächsten Herbst oder Frühling zu verkaufen. Das Geschäft (Sommergeschäft, kann aber auch für Winteraison eingerichtet werden) ist diesen Sommer in vollem Betrieb einzusehen. Anfragen unter Chiffre Z. O. 5364 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. Z 8825 2711

## Für Kuranstalten.

Gebildeter Kaufmann, Ende 50, Wittwer ohne Kinder, sucht gegen

### Bezahlung von ca. Fr. 1500

jährlich Aufnahme in einem Kurhause, wo er sich etwas betätigen könnte. Bei Konkurrenz würde derselbe die Vergütung auf Fr. 8000 erhöhen. Gef. Offerten sub Chiffre O H 3492 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

## :OZONOL:

entwickelt OZON, saugt widerliche Gerüche auf unter Einwirkung eines angenehmen TANNENEXTRACTS.

Von hervorragender Bedeutung für KRANKENZIMMER, CLOSETS, GÄNGE, überfüllte Räume, Speisekammern, etc. etc.

Ozonol-Fabriklager bei O. Noldge in Freiburg/Baden.

## Directeur

énergique, sérieux et capable des différentes branches de l'hôtellerie, connaissant les langues et auni de meilleures références, demande **place de directeur** pour la saison d'hiver ou à l'année. Actuellement directeur dans un hôtel en Allemagne. S'adresser à l'administr. du journ. sous chiffre H 1830 R.

## Th. Sackreuter,

Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7.

Messerputzmaschinen eigener Konstruktion u. Anfertigung. Präzisionsarbeit.

Seit 17 Jahren glänzend bewährt.

Neueste Verbesserung. Gehärtete Stahlzahnäder.

Modelle für Kraft- und Handbetrieb.

Dépôt in der Schweiz:  
Th. Meyer-Buck, Zürich, zur Schifflenten.



MAISON FONDÉE EN 1811

## BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

RICH DRY

VERY DRY BRUT

Sehr günstig gelegener, grosser, solid gebauter 2715 Z. 5683 e

## Gasthof

mit grosser Gartenwirtschaft, Tanzsaal, prächtigen, gewölbten Kellereien, Postbureau im Hause, wird Familienverhältnisse halber sehr preiswürdig verkauft. Auf Wunsch würde auch ein handw. Gewerbe damit verkauft.

**Sehr gute Rendite nachweisbar.** Gef. Offerten unter Z. A. 5751 an Rudolf Mosse, Zürich.

21 Verlangt überall H 2683 Y

## KRONEN-ZÜNDHÖLZER

es sind die Besten.

## Täglich frische Champignons

liefert prompt auf Bestellung in beliebigen Quantitäten

1885

**E. Brandenberger,**  
Küssnacht (Zürich).

## Kaufen Sie keine Schuhe

bevor Sie den grossen Katalog mit über 200 Abbildungen vom Schuhwaren-Verfahndhaus

**Wilh. Grub, Zürich**

Zürichgasse 4

gelesen zu haben. Derselbe wird auf Verlangen gratis u. franco zugesandt. Ich verleihe gegen Pfandnahme:

Knaben- u. Töchterschuhe jehr. 1.90  
 26-29 je. 3.50, 30-35 je. 4.50  
 Frauen-Strampantoffeln je. 1.90  
 " Schürschuhe jehr. 5.50  
 " elegant m. Knöpfen je. 6.40  
 Manns-Schnürstiefel jehr. 8.—  
 " elegant m. Knöpfen je. 8.25  
 Arbeiterschuhe, jehr. 5.90

Francs Umtausch bei Wechselkurs.  
 Nur garantiert solide Ware. 45  
 Streng reelle Bedienung. Geogr. 1880.

## Dekorationsartikel

Wappen Guirlanden  
Fahnen Flaggen

Spezialität: **Hotelfahnen**

Trophäen, Lampions, Illuminationsgläser 1897

## Franz Carl Weber

60 Mittlere Bahnhofstrasse Zürich Mittlere Bahnhofstrasse 62.

## Zum Ausleihen

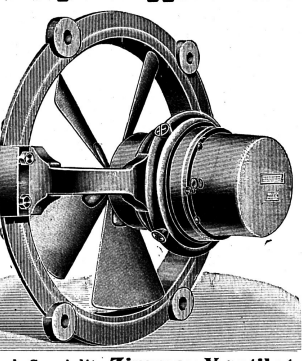
auf 1. Oktober in Zürich ein

# kleineres Hotel

mit grossem Restaurant. Für tüchtige Wirtsleute gutes und schönes Geschäft. 3797

Offerten unter Chiffre O F 6803 an Orell Füssli, Annoncen, in Zürich.

## A. Kündig-Honegger & Co, Zürich



168

liefern als Spezialität. **Zimmer-Ventilatoren** mit Wasser- oder elektrischem Betrieb für Hotel, Sanatorien, Restaurant etc.

**Komplette Ventilations- und Lüftungs-Anlagen**  
für Speisesäle, Hotel- u. Waschküchen, Closets etc.  
Beste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

## Directeur.

Suisse français, 32 ans, marié, connaissant 3 langues et toutes les branches de l'industrie hôtelière, **cherche directeur** à l'année ou saison.  
 Adresser les offres sous chiffre H 1844 R à l'adm. du journ.

## NICE — A CÉDER

### Carlton Restaurant & American Bar

1, Boulevard Victor Hugo, coin Avenue de la Gare, belle installation et cave comprise, 8000 fr. pour 20,000 fr., bail 9 ans.  
 Adr. les offres à l'admin. du journ. sous chiffre H 1834 R.

## Zu verkaufen.

Neues, komfortabel gebautes

### Hotel II. Ranges

mit grossem Garten, in unmittelbarer Nähe eines der grössten Schweizerbahnhöfe gelegen.  
 Offerten sub T 3646 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 713

Fabrikation von  
**Fahnen, Flaggen, Wappen**  
in allen Grössen und von allen Ländern  
in Seide, Wolle und Baumwolle.  
Spezialität in grossen Fahnen für  
Verwaltungen, Kasernen, Hotels  
etc.  
Grösstes Lager in Festdekorationen aller Art.  
Gros. Beleuchtungsartikel. Detail.  
Man verlange den Preisencourant.  
**Spiel-Teppich.**  
Der patentierte Spielteppich No. 1874, mit Wachlederüberzug,  
empfehlend sich von selbst durch seine Feinheit, durch den  
guten Erhalt der Karten, durch Solidität und Eleganz; verschleißt  
sich nicht weder auf Marmor- noch auf polierten Flächen. Als  
äusserst vorteilhaft anerkannt von allen, die eine Probe  
gemacht haben. (H2166C) 26  
Preis per Stück Fr. 8.50 gegen Nachnahme.  
**Hutmacher-Schälch, La Chaux-de-fonds**  
Parc 51 (Schweiz)

**Directeur d'hôtel**  
suisse, 28 ans, parlant quatre langues, dirigeant importante  
affaire l'hôtel dans les Pyrénées, **cherche** situation analogue  
pour l'hiver sur le littoral. Références de tout premier ordre  
à disposition.  
Adresser les offres à l'adm. du journ. sous chiffre **H 1840 R.**



**C. Wüst & Comp. in Seebach-Zürich**  
bauen als Spezialität:  
**Elektrische Personen- und Waren-Aufzüge**  
mit Pfeilradwinde nach eigenen patentiertem System.  
**Beste Aufzugswinde der Gegenwart,**  
welche vermöge ihres geringen Stromverbrauchs an **jedes Lichtnetz**  
(also auch Einphasenstrom) angeschlossen worden kann.  
Eine **Druckknopfsteuerung** eigenen Systems ermöglicht die Be-  
nutzung des Aufzuges **ohne Führer** durch jedes Kind.  
**Ehligste Anschaffungs- und Betriebskosten.**  
Absolut ruhiger Gang. Präzise Steuerung. Vorzügliche Fangvorrichtung.  
Projekte u. Kostenvoranschläge gratis. Man verlange ausführl. Prospekt.  
47 Feinste Referenzen über ausgeführte Anlagen. (Z11758g)

**Schweizer Hotelier,**  
40 Jahre, mit eigenem Wintergeschäft, wünscht mit oder ohne seine  
ebenfalls sehr geschäftstüchtige und sprachkundige Frau, die  
**Direktion oder Gérance**  
eines Hotels zu übernehmen, event. auch Stelle als **Chef de**  
**reception.** Offerten unter Chiffre **H1761R** an die Exp. d. Bl.  
Im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, Mitte Dreissiger,  
sprachkundig und gut repräsentierend, sucht auf **Herbst**  
**Gérance**  
einer **Fremdenpension** oder **kleinen Hotels**; event.  
tueLL **Fachübernahme.** Offerten unter Chiffre **Y 2335 L**  
an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** 720

**Spielwaren**  
Spezial-Geschäft  
Bessere Artikel — Stets das Neueste  
Während des ganzen Jahres vollständig assortiertes Lager ==  
**Spiele für das Freie:**  
Lawn-tennis, Croquets, Fussbälle, Boccia.  
**Gesellschafts-, Unterhaltungs- und Geduldspiele**  
Illustr. Katalog über Spielwaren gratis 1828  
**Franz Carl Weber, Zürich**  
60 u. 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 u. 62.

**Hotel- & Restaurant-  
Buchführung**  
Amerikan. System Frisch.  
Lehre amerik. tüchtige Buchführung nach dem bewährten System durch Unterrichtsbüchlein. Hunderte von Anmerkungen geschrieben. Garantieren Sie den Erfolg. Verlangen Sie gratis Prospekt. Prima Referenzen. Richten sich selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre vernachlässigte Bücher. Gehe nach auswärts. 137 H. Frisch, Büchereiperle, Zürich I.

Wegen Platzmangel zu verkaufen  
**100 Eisenbetten**  
mit Drahtmatrassen, zusammenlegbar  
à Fr. 11.80 franko. (Z11635U) 2677  
**Eisenmöbelfabrik Emmishofen.**

**Cafés torréfiés**  
aux prix les plus avantageux.  
**A. Stamm-Maurer**  
Berne.  
Echantillons et offres spéciales à disposition. 171

**Cafés verts.**  
Einige neue, kreuzzeitige,  
nussb. 1823  
**Pianos**  
werden zum **Fabrikationspreise**  
abgegeben, gegen Bar event. auf  
**Termin.** Auskunt:  
**Hirschgasse 15<sup>II</sup>, Basel.**

**Deutsche, Zürcher und  
Berner Würstwaren,  
Berner Rauchfleisch**  
706 sowie (H3665Y)  
liefert billigst  
**Hodel, Schüpbach (Emmenthal)**

**Locarno,**  
aufblühender, internationaler Kurort. Projektierte und genehmigte neue Bahnen nach Vallemaggia und Pallanza. Seilbahn auf den Berg. Gas- und Elektrizitätswerke. Bestes Quellwasser. Gute Schulen, Theater, Milde Klimate und gleichmässige Temperatur Europas.  
**Zu verkaufen:**  
Ca. 17,000 m<sup>2</sup> Hügel- und Kulturboden und Wald, mit Wohnhaus, 100 Meter ob Locarno. Fruchtbare Lage mit Rundblick auf See u. Gebirge, in der Nähe der in Konstruktion sich befindl. Seilbahn. Geeignet für den Bau eines **Hotels ersten Ranges.** Preis billig.  
Ca. 1800 bis 2000 m<sup>2</sup> Bauland, in nächster Nähe des Bahnhofes Murallo. Bester Platz für den Bau einer Villa oder Hotel.  
Ca. 5000 m<sup>2</sup> Kulturboden, sich für Konstrukt. eines Hotels erst. Ranges eignend, in nächster Nähe des sich im Bau befindlichen Grand Hotel **Brisago** in einer der schönsten u. mildsten Lagen am **Lago Maggiore** (Schweizerboden). Hauptvorzüge: Ganz vor Wind geschützt, weite Rundschau, herrliches Panorama, an Hauptstrasse und an See grenzend, in etwas erhöhter Lage. Steinbruch in der Liegenschaft. Es ist ein Gebäude vorhanden, das event. für Hotel-Pension verwendet werden könnte. Gelegenheitspreis.  
An bevorzugter Lage in **Brisago** 4500 m<sup>2</sup> prima Bauland. Gelegenheitspreis. 1843  
Diverse Villen, Banplätze, Terrains mit Wasserkraft, etc. etc.  
Für Auskünfte wende man sich an  
**V. Danzi & Co., Locarno.**

**A remettre**  
de suite à **Genève**, pour cause majeure, un **bon hôtel de 2<sup>e</sup> ordre**, situé au centre des affaires. Pour tous renseignements adresser à **M. M. Dufresne & Gerdi**, Croix d'Or 24, Genève. (H5936X) 636  
**A 110 Fr. zu verkaufen**  
wegen Umbau  
**1 Hördh-Waschmaschine,**  
**1 Mänge,**  
**1 Centrifugenwindmaschine.**  
Alles gut erhalten.  
Waschanstalt Winkelriedstrasse 44  
**Luzern.** (H3850L2) 715

**Presshufe**  
sehr triebkräftig und haltbar.  
Prompteste Spedition.  
**Presshufefabrik Gutenberg**  
688 Kt. Bern. (H3174Y)

**G. Helbling & Co.**  
**ZÜRICH** 18 Stadelhoferplatz 18 **PARIS** 103 Rue Lafayette 103  
Sanitäre Einrichtungen für  
**Hotels, Kuranstalten, Sanatorien und Villen**  
unter Berücksichtigung der **allerneuesten** Errungenschaften der  
**modernen englischen und amerikanischen** Gesundheitstechnik.  
English and american plumbing up to date.  
Einige Referenzen.  
Grand Hotel . . . . . Rom  
Grand Hotel . . . . . Cannes  
Villa du Grand Hotel . . . . . Cannes  
Grand Hotel . . . . . Brunn  
Grand Hotel National (Neubau) . . . . . Luzern  
Hotel de Mr. H. Larague . . . . . St-Lumaire  
Kur- und Seebadanstalt . . . . . Waldhaus-Films  
Grand Hotel Victoria . . . . . Interlaken  
Les Grands Hotels Seller . . . . . Zermatt  
Grand Hotel du Parc . . . . . Cannes  
Hotel Quellenhof . . . . . Ragaz  
Grand Hotel des Palmiers . . . . . Nice  
Grand Hotel des Iles Britanniques . . . . . Nice  
Hotel de la Ville . . . . . Florence  
Kurhaus Passugg . . . . . Passugg (Graub.)  
Grand Hotel et Beau Rivage . . . . . Interlaken  
Hotel Jungfrau . . . . . Interlaken  
Sanatorium Villa Dr. Oster . . . . . Ospedaletti  
Grand Hotel . . . . . Valombroso près Florence  
Hotel Royal . . . . . Rom  
Deutsche Heilstätte . . . . . Davos  
Grand Hotel des Anglais . . . . . Beaulieu  
Hotel Vitznauer Hof . . . . . Vitznau  
Hotel National . . . . . Zürich  
Hotel de l'Estrel . . . . . Cannes  
Zürcher Lungenheilstätte . . . . . Wald  
Hotel de l'Ours . . . . . Grindelwald  
Grand Hotel Angst . . . . . Bordighera  
Bäder von Bormio . . . . . Bormio (Südtiro)  
Privat-Heilanstalt Theodosianum . . . . . Zürich  
Hotel Fravi . . . . . Ander  
Hotel Montfort . . . . . Bregenz (Oesterreich)  
Hotel Dr. Stierlin-Hauser . . . . . Rigi-Scheidegg  
Hotel A.-G. . . . . Rigi-Kalthad  
Privat-Heilanstalt Paracelsus . . . . . Zürich  
Kuranstalt Dr. Binswanger . . . . . Kreuzlingen  
Hotel Waldstätter-Hof . . . . . Luzern  
Hotel Bristol . . . . . Luzern  
Hotel Métropol et de la Couronne . . . . . Locarno  
Bad Fideris . . . . . Fideris  
Palace Kursaal . . . . . Maloja  
Pension Macseri . . . . . Bordighera  
Grand Hotel Splendide . . . . . Rom  
Bundespalais . . . . . Bern  
Villa des Hrn. Dr. Chas Terry, Kenilworth (England)  
Villa des Hrn. Kommerzienrat Th. Krenser  
Kempten (Bayern)  
Château de Pocancy de Mr. le Vicomte de Westheimer . . . . . Pocancy  
Château Montluel . . . . . Montluel (Ain)  
Palazzo Dario . . . . . Venedig  
Palazzo de Mr. le Prince Rospiigliosi . . . . . Rom  
Gallerie Henneberg . . . . . Zürich  
etc. etc.

**Berndorfer Metallwaren-Fabrik**  
**ARTHUR KRUPP**  
BERNDORF, Nieder-Oesterreich.  
Schwerverarbeitete Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch  
**Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstkränzen**  
Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:  
**Jost Wirtz, Luzern**  
Pilatshof, gegenüber Hotel Viktoria  
Preis-Courants gratis und franko.

●●● GRAND PRIX PARIS 1900 ●●●  
ERSTE ÖSTERREICHISCHE ACTIEN-GESELLSCHAFT ZUR ERZEUGUNG VON MÖBELN AUS  
GEBOGENEM HOLZE  
**JACOB & JOSEF KOHN - WIEN**  
LAGER - BASEL - 9 LEONHARDSTRASSE 9  
● CAFÉ - RESTAURANTS - UND - HOTEL - EINRICHTUNGEN  
● SCHLAFZIMMER - SPEISEZIMMER - SALON - UND - FANTASIE  
● MÖBEL - IN - GROSSTER - AUSWAHL - UND - IN - ALLEN  
● PREISLAGEN  
● ZU - BEZIEHEN - DURCH - DIE - BEDEUTENDSTEN - MÖBEL  
MAGAZINE - DER - SCHWEIZ - SOWIE - DURCH - ALLE - FIRMEN  
● DER - HOTEL - BEDARFSARTIKEL - BRANCHE ●●●

**Restaurant**  
eventuell grösseres Café, auch kleines Hotel oder Pension wird von Fachleuten für kommenden Herbst im **Engadin, Arosa** oder **Davos** zu mieten gesucht. Referenzen erster Geschäftsfahrten zur Disposition.  
Gef. Offerten sub Chiffre **B 1779 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** 722

**Concierge.**  
mit prima Referenzen und Zeugnissen, gebildet und im Verkehr mit feiner Kundschaft gewandt, der 4 Hauptsprachen perfekt, gut präsentierend, 34 Jahre alt, sucht Stelle für die **Wintersaison** in grossen erstklassigen Hotel nach dem Süden oder **Ägypten.**  
Offerten unter Chiffre **HS00R** an die Expedition des Bl.

**Eau de Contrexéville „Source du Pavillon“**  
Eau de régime des arthritiques, diurétique, reconstituante, digestive, amie de l'estomac. Eau de table de premier ordre en bouteilles et 1/2 bouteilles dans tous les restaurants, hôtels et grands buffets. — Les hôtels, restaurants et buffets disposés à approvisionner d'Eau de Contrexéville, Source du Pavillon, verront pendant la saison thermale leurs noms et adresses affichés à la source comme hôtels correspondants recommandés. Mr. Savoie recevra avec plaisir tous les prospectus, brochures et affiches qui lui seront adressés à cet effet. **Ecrire au délégué de la Cie. de Contrexéville pour la Suisse: Mr. Eug. Savoie, Notaire aux Verrières (Neuchâtel).** 135

Privat-Heilanstalt „Friedheim“  
**Zihlschlacht** Eisenbahn- Armrisswil Stationen: Bischofszell  
in ruhiger, naturschöner Lage mit grossen Parkanlagen und Promenaden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von (Z11873g) 49  
**Alkohol-, Nerven- und Gemütskranken**  
besseren Stände. Morphinsten inbegriffen. Sorgfältige Pflege.  
Bestzer und Leiter: **Dr. Kranybühl.**



